

Eberhard Aurich
Müggelschloßchenweg 16
12559 Berlin
Internet: www.eaurich.de
Mail: mail@eaurich.de
Telefon: 03076746237
Mobil: 0162 4867201

Sächsische Dampfschiffahrtsgesellschaft
Servicecenter an der Frauenkirche
Georg-Treu-Platz 3
01067 Dresden

Eine freundliche Bitte

Sehr geehrte Damen und Herren,
vorige Woche haben meine Frau und ich zwei wundervolle Tage in Dresden erlebt. Wir waren zur Saison-Eröffnungs-Soiree in der Semper-Oper, haben das Albertinum besucht und während eines Stadtspaziergangs gesehen, wie Dresden im Zwingerhof und am Altmarkt weiter verschönert werden soll. Auch haben wir an einer Ihrer Stadtfahrten zum Blauen Wunder teilgenommen. Die Aussicht war wie immer prächtig und beeindruckend schön. Das Personal freundlich. Nur über Ihre Stadtbild-Erklärungen über die Schönheiten am Rande der Elbe haben wir uns schon ziemlich gewundert, ja sogar geärgert.

Dazu eine Vorbemerkung: In den Medien wird immer wieder aus dem Osten und besonders aus Sachsen kundgetan, dass die Leistungen und die Geschichte ihrer Bürger zu wenig gewürdigt werden. Das würde die Menschen kränken und einige sogar dem rechten Rand zutreiben. Ihr Ministerpräsident wird nicht müde, dies immer wieder zu betonen. Was aber soll man als Besucher/Tourist darüber denken, wenn in solchen Erklärungen der Geschichte an Bord Ihrer Schiffe genau das passiert? Kein Respekt vor der Vergangenheit, vor den Leistungen und positiven Erinnerungen der Dresdner.

Hier unsere konkrete Auflistung in der Reihenfolge der Fahrt:

1. **Waldschloßchenbrücke**

Sie reden während der Fahrt von der Fledermaus und dem Bestreben, den Bau zu verhindern. Kein Wort aber dazu, dass wegen des Baus das Elbtal 2009 seinen Status als UNESCO-Weltkulturerbe verlor.

2. **Schloss Albrechtsberg**

Warum verschweigen Sie, dass in der DDR dies ein beliebter Palast für Kinder war, der Pionierpalast „Walter Ulbricht“? Den Namenspatron müssen Sie ja nicht nennen, aber dass ein adliges Schloss von Kindern genutzt wurde, sollte nicht verschwiegen werden. Auch wurde in seinem orientalischen Bad ein berühmter Film von Wolfgang Staudte gedreht: Der kleine Muck.

3. **Lingner-Schloss**

Lingner hatte verfügt, dass dieses Haus frei zugänglich bleiben sollte. In der DDR war dort ein Klub der Intelligenz („Dresdner Klub“), unterhalten vom Kulturbund der DDR. Dort trafen sich Wissenschaftler, Künstler und andere Intellektuelle. Nach der Wende 1990 verfiel das Haus. Jetzt bemüht man sich um eine neue Nutzung.

4. **Schloss Eckberg**

Es wird erzählt, dass dies nach zweckentfremdeter Nutzung in der DDR jetzt als Luxushotel fungiere. In der DDR war dieses Haus in den 1980er Jahren ein beliebtes Jugendtouristenhotel, ich habe mich sogar persönlich dafür sehr engagiert. Ist das heute eine zweckentfremdete Nutzung?

5. **Weißer Hirsch**

Wir haben während der Fahrt kein Wort darüber gehört, warum diese Höhe so heißt, wir hörten nicht einmal die Bezeichnung.

6. **Manfred von Ardenne**

Er wird zwar namentlich genannt, aber nur im Zusammenhang mit seinem Observatorium. Dass er ein hochberühmter Wissenschaftler war (allein 600 Patente), dass er das Fernsehen erfunden hat, an der Entwicklung der sowjetischen Atombombe beteiligt war und viele Jahre in der Sowjetunion arbeitete, in der DDR eine technische Krebstherapie entwickelt hat, das alles wird nicht erwähnt. Auch nicht die Tatsache, dass auf dem Weißen Hirsch von ihm das größte Forschungsinstitut Osteuropas privatwirtschaftlich betrieben wurde. Ist Dresden nicht stolz auf diesen Menschen?

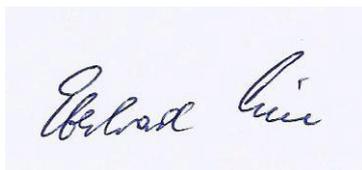
7. **Blaues Wunder**

Es wird die technische Konstruktion beschrieben, aber kein Wort dazu, dass diese Brücke 1945 von der Wehrmacht noch gesprengt werden sollte, dies aber verhindert wurde. Warum wird das verschwiegen?

8. **Blasewitz/Loschwitz**

Dass hier Schiller und Körner lebten, wird nicht genannt, gleich gar nicht, wer das eigentlich ist. Wären nicht ein paar Worte zu diesen Persönlichkeiten angebracht?

Soweit unsere Kritik. Es wäre schön, wenn Sie diese als freundliche Bitte auffassen würden, hier etwas mehr Inhalt in Ihre freundlichen Ansagen zu bringen. Die Besucher Dresdens werden es Ihnen danken.



Eberhard Aurich
Berlin, 21.09.2023

Immerhin eine Antwort

Sehr geehrter Herr Aurich,

vielen Dank für Ihre Zeilen und für Ihre Hinweise bezüglich der geschichtlichen Aspekte zu manchen Sehenswürdigkeiten.

Natürlich kann man viel mehr über die Geschichte von Dresden erzählen. Wir als privates Schiffahrtsunternehmen möchten unsere Gäste dennoch zur Entspannung einladen. Wer möchte, kann sich unsere App „WFS Ahoi“ auf sein Handy holen, ansonsten halten wir die Informationen zu den Sehenswürdigkeiten über unsere Bordanlage eher klein. Hier sind dann unsere Partner der Stadtrundfahrten Dresden gefragt, die mit verschiedenen Buslinien bestimmte Strecken abfahren und detailliertere Informationen bereithalten.

Vielleicht kommt es ja mal zu einer Zusammenarbeit mit unseren Partnern wie es in Stockholm der Fall ist und wir ein bestimmtes Schiff für die Stadtrundfahrten zur Verfügung stellen. Ideen gibt es.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement für unsere schöne Stadt und verbleiben

mit besten Grüßen

Cornelia Köhler
Teamassistentz

WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH | Georg-Treu-Platz 3 | 01067 Dresden

Sehr geehrte Frau Köhler,
herzlichen Dank, dass Sie überhaupt geantwortet haben. Das ist heute nicht immer mehr üblich. Es ging mir nicht um ein einfaches Mehr an Informationen über Dresden, sondern um die richtigen und wichtigen, um das Image von Dresden.
Ich hoffe, Sie haben mich dennoch verstanden.
Die Mail hatte ich übrigens auch an den Oberbürgermeister von Dresden geschickt.

Eberhard Aurich
22.09.2023